

Fußball Spielabsagen, Änderungen und Unklarheiten

Borna/Geithain (okz). Das Fußball-Wochenende wird recht überschaubar ausfallen. Erst der Regen und dann der Schnee haben einem Großteil der Rasenplätze erheblich zugesetzt, sodass im Vorfeld schon mit Spielabsagen zu rechnen war. Gestern Nachmittag und Abend bestätigte sich das mit einigen Absagen im Männer-Bereich. Weitere werden zumindest heute und vielleicht auch morgen dazukommen, was auch Nachwuchs- und Frauen-Spiele betreffen dürfte. Eine einheitliche Regelung wurde nicht angekündigt.

Noch unklar ist, ob Bezirksligist Bad Lausick in Döbeln spielt. Für das eigentliche Domizil Sportpark Schloss das der DSC gestern aus, trotz Kunstrasen. Heute Vormittag soll der Platz im Bürgergarten getestet werden, hieß es. Ortskenner rechnen nicht mit der Partie. FC-Fans können im Lausicker Sportcasino nachfragen (Telefon 034345/2 16 76).

Staffel-Konkurrent Borna spielt am morgigen Sonntag auf dem Kunstrasen im Harbigstadion. Vierte und wohl endgültige Anstoßzeit ist 14 Uhr. Eine Stunde später zu beginnen, wie vom BSV bevorzugt, war vom Staffelleiter abgelehnt worden, teilte der Verein mit: Bei Gegner Zwenkau könnten drei Spieler mit Kontaktlinsen durch das dann in der zweiten Halbzeit erforderliche Flutlicht geblendet werden. Nun wurde das Frauen-Spiel Borna gegen Lissa auf 11.30 Uhr vorgezogen.

In der Kreisliga A wurde eine Ansetzung gedrückt: Eula II tritt am Sonntag in Grotzsch auf dem Kunstrasen an.

Abgesagt und der LVZ gemeldet: Bezirksklasse: Eula - Roßwein, Kitzscher - Nauenhof II, Leisnig - Geithain. **Kreisliga A:** Frohburg - Mölbis. **Kreisliga B:** Espenhain - Rötha II, Neukieritzsch - Flörsberg II, Frankenhain - Frohburg II, Eschfeld - Köhren-Sahlis.

Handball - Bezirk Böhlen und Regis zu Hause favorisiert

Borna (okz). Wetterprobleme können Handballer nur bei ihrer Anreise zum Sporthalle haben. Da damit für das Wochenende nicht zu rechnen ist, werden vier regionale Mannschaften auf Bezirksebene nach Punkten streben, zwei dabei unterm heimischen Dach.

In der Männer-Berzirksklasse, Staffel 2, HV Böhlen (2., 12:2 Punkte) heute die TSG Taucha (5., 7:9) zum ersten Rückspiel. Bis auf die Pleite bei Spitzenreiter Zwenkau II hat der HVB alle Partien gewonnen, daran soll sich gerade zu Hause nichts ändern. In Taucha hatte er sich aber nur knapp mit 24:25 durchgesetzt. Doch da die Gäste in der Vorwoche sogar daheim Schlusslicht Glesien II den ersten Punkt gestatteten (28:28), sollte da nichts anbrennen. Anpfiff ist 17.30 Uhr.

Konkurrent SV Regis-Breitungen (3., 9:7) hat bereits ab 16 Uhr die HSG Rückmarsdorf II (7., 4:12) zu Gast. In Leipzig siegte der SVR mit 22:27, sodass er, zumal bei seiner Heimstärke, Favorit ist.

In der Staffel 1 tritt der Bornaer SV (3., 8:8) 17 Uhr bei Spitzenreiter HSG Muldental (1., 13:3). Zu Hause unterlag er mit 27:28. Inzwischen haben vier Erfolgserlebnisse das Team aufgemöbelt. Trotzdem sind die Siegtanchen der Roßweiner höher einzuschätzen.

Erst morgen, 15.15 Uhr, spielen die Frauen des Bornaer HV (5., 8:6) in der Bezirksliga beim punktgleichen Tabellennachbarn TSV Leipzig-Wahren (6.). Die Gastgeberinnen gewannen zuletzt beim Vierten Schkeuditz 28:32, hatte die Woche davor aber zu Hause gegen den Vorletzten Taucha II 25:31 verloren. Borna bisher oft magere Offensive wird das Spiel entscheiden: so oder so.

Frohburg und Grotzsch punktgleich mit Spitzenreitern

Schach - Vor dem 5. Spieltag auf Bezirksebene: Bad Lausick und Böhlen sowie Borna nur einen Zähler zurück / Neukieritzsch in Abstiegsgefahr

Borna/Frohburg (okz/st/jok). Nach vier Spieltagen mischen fünf der acht regionalen Schach-Mannschaften im Vorderfeld der Tabellen mit. Frohburg gehört als Zweiter dem punktgleichen Spitzenreiter in der 1. Bezirksklasse an. Nur einen Zähler dahinter folgen Bad Lausick und Böhlen. Mit Kitzscher beginnt dann schon die untere Hälfte, obwohl das Team auch nur zwei Punkte hinter dem Spitzenreiter liegt. In der 2. Bezirksklasse ist Grotzsch ohne Verlustpunkt Zweiter, Borna liegt nach drei Siegen und einem Remis auf Rang vier. Lediglich Neukieritzsch (1. Klasse) und Kitzscher II (2. Klasse) werden nicht mehr in den Spitzenkampf eingreifen können.

1. Bezirksklasse

Im Lokaldrey bezwang der Frohburger SC die Schachfreunde Bad Lausick mit 5:3, sodass die Teams die Plätze tauschen. Da die Kurstädter nur mit sieben Spielern antraten, wurde ihrem Angstgegner Max Willner kampfflos ein Zähler zugesprochen. So konnte sich Frohburgs Gerd Hochfeld mit Uwe Heilmann schnell auf ein „Großmeister-Remis“ einigen. Einen Fehler in Christian Tiedts Eröffnung nutzte Lausicks Thomas Bertram gnadenlos aus und erzielte den Gleich-

Eula rennt: Hunderte zum Adventslauf erwartet

Fünfte Auflage steigt am 5. Dezember mit Cross über zwei Distanzen, Bambinilauf und Nordic Walking

Eula (okz). Der Termin 2. Advent hat sich schon in der Laufszene der Region etabliert. Dann pilgern zahlreiche Volkssport-Läufer, aber auch ambitionierte Akteure auf den Sportplatz Eula-Kesselshain, um am Adventslauf teilzunehmen. Die fünfte Auflage steigt am 5. Dezember. Seit Mitte Oktober ist die Anmeldung möglich. „Weit über 300 Sportler haben sich bisher registrieren lassen“, sagte gestern Mit-Organisator Gerald Förster von der Laufgruppe „Run & Fun“ des SV Eula.

Wie bei der Premiere 2006 werden Strecken über drei und neun Kilometer, für die jeweils 200 Starter zugelassen werden. Obwohl die Veranstalter an diesem Wochen Ausbesserungsarbeiten am Kurs vornehmen werden, betont Förster den diesmal „stärkeren Cross-Charakter, weil Baufahrzeuge die Strecke genutzt haben“. Für die Jüngsten gibt es einen 400-Meter-Bambinilauf, und Nordic Walking über fünf Kilometer ist auch erneut dabei. „Derzeit können sich Interessenten noch für alle vier Angebote registrieren lassen. Bis Mittwoch läuft die Voranmeldung“, informierte Förster.

Auch wenn die ersten drei Frauen und Männer je Laufstrecke geehrt werden, geht es vorrangig um den Spaß an der gemeinsamen Bewegung und das gemütliche weihnachtliche Ambiente, erklärte er. Im Ziel gibt es kostenfreie Getränke. Die Turnhalle hält Offerten einer Krankenkasse sowie Lauf- und Walkingausrüstung bereit. Erstmals können die Teilnehmer die Startnummern als Erinnerung behalten. Bisher wurden sie



Gemischtes Feld: Kinder, Jugendliche, Gelegenheitsläufer und Ambitionierte am Start des Drei-Kilometer-Laufs im Vorjahr. Foto: privat

als „Lose“ für die Tombola verwandt. „Das läuft diesmal automatisch mit der Anmeldung.“ Für die Anreise bittet Förster, die neue

Verkehrsführung zu beachten (Abbiegen aus Richtung Borna nach links zum Sportplatz untersagt) und Parkplätze im Gewerbegebiet Eula-West zu nutzen.

Ablauf am 5. Dezember: 9.30 Uhr Eröffnung mit Trompeten-Musik, 9.45 Uhr Start Bambinilauf mit Weihnachtsmann, 10 Uhr 9-km-Lauf, 10.05 Uhr Nordic Walking, 10.07 Uhr 3-km-Lauf.
Mehr Informationen: www.adventslauf-eula.de

Steven Vierig mit Rekord zum Titel

Kraftsport - Sachsenmeisterschaft, Kraftdreikampf: Silber für Sven Kühne und Uwe Hering

Döbeln (hul). Bad Lausicks Kraftsportler haben einen neuen Sachsenmeister im Kraftdreikampf. Steven Vierig holte sich den Titel beim Landeswettkampf der Aktiven und Senioren in Döbeln. Seine Vereinskollegen Sven Kühne und Uwe Hering steuerten zweite Plätze zum guten Abschneiden der Kurstädter bei. Alle drei warteten mit Bestleistungen auf.

Der gastgebende Kraftsport- und Fitnessverein Döbeln hatte die Meisterschaft gut vorbereitet und bewies mit der Durchführung seine Fähigkeiten als sportlicher Veranstalter. Zur spannenden Atmosphäre trug auch das Trio vom KSV Bad Lausick bei. In der Gewichtsklasse bis 82,5 kg Körpergewicht bei den Aktiven (24 bis 39 Jahre) konnte

Sven Kühne mit acht gültigen von neun Versuchen und einer souveränen Leistung überzeugen. Er erreichte 222,5 kg im Kniebeugen, 157,5 kg im Bankdrücken und 205 kg im Kreuzheben. Das ergab ein Dreikampf-Ergebnis von 585 kg und bescherte ihm die Silbermedaille.

Steven Vierig trat in der Gewichtsklasse bis 90 kg an. Er sicherte sich mit erstaunlichen 270 kg im Kniebeugen eine neue persönliche Bestleistung. Zudem gelangen ihm gewohnt starke 145 kg im Bankdrücken sowie 255 kg im Kreuzheben. Im Resultat kam er damit auf 670 kg. Das stellte nicht nur einen weitere persönlichen Rekord dar, sondern brachte ihm auch die Goldmedaille in seiner Klasse ein. Mit den 430,4 Relativpunkten, in deren Berechnung das Körpergewicht mit einfließt,



Der neue Sachsenmeister Steven Vierig beim Kniebeugen. Foto: Falk Wosch

gewann er zudem Bronze im Vergleich aller Teilnehmer der Meisterschaft.

Als schwerster und erfahrenster Bad Lausicker Heber ging Uwe Hering an den Start. In der Gewichtsklasse bis 100 kg bei den Senioren AK 1 (ab 40 Jahre) trat er, im Gegensatz zu anderen, ohne unterstützendes Equipment an und versetzte Akteure und Zuschauer mit richtig starken 605 kg im Dreikampf ins Staunen. Dies ergab sich aus den Ergebnissen von 185 kg im Kniebeugen, 170 kg im Bankdrücken und 250 kg im Kreuzheben. Dafür wurde er mit der Silbermedaille geehrt.

Betreut wurden die drei Bad Lausicker Athleten von Falk Wosch, Jurij Schilling und Thomas Ludwig. Am Gelingen der Meisterschaft war auch der Kampfrichter Franz Beginski vom KSV beteiligt.

Tischtennis - Nachwuchs Schusterstädter noch im Vorteil

Grotzsch (okz). In der Tischtennis-Berzirksliga der Jugend hält Aufsteiger SV Grotzsch trotz seiner ersten Niederlage alle Trümpfe in der Hand. Zwar mussten die Schusterstädter Platz eins den Leutzscher Füchsen überlassen, die bei einem Spiel mehr mit einem Zähler im Vorteil sind. Doch kann Grotzsch schon morgen wieder an die Spitze ziehen, wenn der Zweite mit Heimvorteil den Vierten TSV Rackwitz bezwingt. Gespielt wird ab 10 Uhr im Sportzentrum Schletterstraße.

Nachdem das Team gegen Wurzen und in Torgau die Siege fünf und sechs eingefahren hatte, musste es sich beim Dritten Holzhausen geschlagen geben. Dass lediglich Robert Kummer und David Münchhalp punkteten, war zu wenig.

Statistik: SV Grotzsch - TTV Wurzen 8:6. Kummer 3,5, Münchhalp 2,5, To. Kahnt 1, Ta. Kahnt 1. **Grotzsch - SSV Torgau 8:6.** Kummer 3, To. Kahnt 3, Weiß 2, Ta. Kahnt. **TTC Holzhausen - Grotzsch 8:6.** Münchhalp, 3,5, Kummer 2,5, To. Kahnt, Ta. Kahnt.

Premiere am Netz gelungen

Volleyball - Volkssport, 1. Schletter-Cup in Grotzsch: Pokale gehen nach Pegau und Lucka

Grotzsch (str). Der SV Grotzsch hat sein erstes Volkssport-Turnier im Volleyball gut übers Netz gebracht. Beim Schletter-Cup herrschte an eine tolle, sportlich faire Atmosphäre. Gespielt wurde in je einer Männer- und Mix-Staffel auf drei Feldern. „Jeder gegen jeden“ lautete dort die Devise. Es stellte sich schnell heraus, dass es keine großen Leistungsunterschiede gab. Kein Team konnte einen Satz „verrödeln“; zwei Abschnitte bis 21 pro Spiel gab es. In der Mix-Gruppe setzte sich das Team der Fahrschule Pfaff durch, sodass der Wanderpokal nach Lucka entführt wurde. Bei den Herren belegte schließlich die Mannschaft der „Schrecksekunde“ vom VC Pegau den ersten Platz. Beide Sieger-Vertretungen müssen im nächsten Jahr, um etwa die gleiche Zeit, ihre Pokalgewinne verteidigen. R. Aust

Weitere Platzierungen: Männer: 2. SV Grotzsch, 3. Dreiskau-Muckern, 4. Rehmsdorf, 5. Montagsmalter (Grotzsch), 6. Lobstadt, 7. Chamäleons (Grotzsch), **Mix:** 2. Audigast, 3. Chamäleons, 4. SV Elstertreibniz, 5. Wasserturm-Acker 98, 6. VfB Zeitz.



Ines Geisler übergibt den Siegerpokal an die „Schrecksekunde“-Herren. Foto: M. Bierende

STATISTIK - FUSSBALL

1. Bezirksklasse, Staffel B

SV Chemie Böhlen - SF Neukieritzsch 5:3. O. Schwarz - Kasprusch 0,5:0,5, Lange - Saupe 0,5:0,5, W. Schwarz - Kuhnert 1:0, Göbel - Colditz 1:0, Junghans - Reibiger 0,5:0,5, S. Schille - I. Wenzel 0:1, T. Müller - R. Wenzel 1:0, Illek - Bischoff 0,5:0,5. **Frohburger SC - Schachfreunde Bad Lausick 5:3.** Hochfeld - Heilmann 0,5:0,5, Tiedt - T. Bertram 0:1, Otto - Heinig 1:0, Willner, Max - unbesetzt 1:0 (kampfflos), Thon - Schiller 0:1, Flemmig - Klopfer 1:0, Mielcarek - Gscheidt 0,5:0,5, Bischoff - Lechtschewski 1:0. **BSV Weissblau Allianz Leipzig II - TSV Kitzscher 4:4.** Kitzscher: K. Ehrlich 0,5, S. Höpping 0,5, T. Jacob, Schlegel 0,5, Stieler 0,5, Hängel 1, Schöne 1, M. Baake.

Tabelle	
1. SF Leipzig-Südost III	4 6 20,5
2. Frohburger SC	4 6 19,5
3. SV Grimma II	4 6 18,0
4. Schachfreunde Bad Lausick	4 5 18,0
5. SV Chemie Böhlen	4 5 15,5
6. TSV Kitzscher	4 4 16,0
7. SV Springer Leipzig II	4 4 14,5
8. BSV Weissblau Allianz Leipzig II	4 3 14,0
9. SF Neukieritzsch	4 1 13,5
10. TSG Marktleeburg II	4 0 10,5

Runde 5 am 28. November, 9 Uhr: TSV Kitzscher - TSG Marktleeburg II, Schachfreunde Bad

Lausick - BSV Weissblau Allianz Leipzig II, SF Neukieritzsch - Frohburger SC, SV Grimma II, SV Chemie Böhlen.

2. Bezirksklasse, Staffel B

SV Grotzsch - VfB Schach Leipzig IV 6,5:1,5. Grotzsch: Werner 0,5, Klaring 0,5, Loose 1 (kampfflos), Böhm 1, Finster 1, Bergner 0,5, Behnisch 1, Hochstein 1. **TSV Kitzscher II - SF Glück auf Borna 2:6.** Unbesetzt - Weigel 0:1 (kampfflos), Bonk - Gröll 0,5:0,5, Voigt - Tretbar 0:1, T. Ehrlich - Jeschky 0,5:0,5, P. Höppner - Taube 0,5:0,5, P. Reich - Schneider 0,5:0,5, H. Enge - Kopietz 0:1, S. Schöne - Hohnstedter 0:1.

Tabelle	
1. SF Leipzig-Südost IV	4 8 24,0
2. SV Grotzsch	4 8 23,0
3. SF „Glück auf“ Borna	4 7 20,0
4. SV Fortuna Leipzig	4 5 18,5
5. SC Naunhof II	4 4 17,5
6. SC Rote Rüben Leipzig II	4 4 13,0
7. TSV Kitzscher II	4 2 13,5
8. SK Fortuna Leipzig IV	4 2 12,0
9. SV Lok Engelsdorf III	4 0 9,5
10. VfB Schach Leipzig IV	4 0 9,0

Runde 5 am 28. November, 9 Uhr: SV Lok Engelsdorf III - SV Grotzsch, SF Glück auf Borna - SC Rote Rüben Leipzig II, SF Leipzig-Südost IV - SV Kitzscher II.

Tischtennis - Landesliga

Kampf um Abgabe der roten Laterne

Grotzsch (okz). Zum Abschluss der Hinrunde empfängt Tischtennis-Landesligist SV Grotzsch morgen den TTV Fortuna Grumbach. Los geht es 10 Uhr im Sportzentrum Schletterstraße. Nach vier Niederlagen in Folge wurden die Schusterstädter (3:13 Punkte) ans Tabellenende durchgereicht. Der 12:3-Auftaktsieg gegen Oschatz hat sich als Strohpfeiler erwiesen. Der Zehnte drängt gegen den Sechsten Grumbach (7:9) auf seinen zweiten Erfolg, um vielleicht doch noch ohne rote Laterne ins neue Jahr zu gehen.

STATISTIK - HANDBALL NACHWUCHS

Bezirksliga

Weibliche Jugend C. HV Böhlen - TuS Leipzig-Mockau 25:21 (17:9). Böhlen: Smolka, Bley, Kirmse 2, Seidel 7, Mohns 6/3, Amberg 4, Block 3, Forst 3, Probst, Platz 1 (8:0 Punkte). Mit dem bisher überzeugendsten Auftritt der Saison legte Böhlen in der ersten Halbzeit gegen Mockau den Grundstein für den vierten Sieg. Die Gastgeberinnen spielten wie aus einem Guss und brachten den Gegner durch schnelle Angriffsvariationen von allen Positionen durcheinander. Mit einer hautnahen Deckung für die TuS-Spielerinnen wurden deren Aufbauspiele stark eingeschränkt. Nach der 17:9-Pausenführung kamen die HV-Bändel aber nicht wieder richtig ins Spiel und fanden häufig in der erstarkten Keeperin ihrer Meister, sodass kurzzeitig Frustration aufkam. Dennoch gelang ein 25:21-Erfolg, mit dem das Team die Tabellenspitze behauptete. amg

Bezirkspokal

Männliche Jugend C. SV Regis-Breitungen - BSC Victoria Naunhof 30:24 (16:10). Regis-Breitungen: Wolf, J. Schmidt 12, Thurm, F. Trebs 1, Böhm 5, E. Rösser, J. Stein 1, T. Matthes 8, Wilhelm 3, Platz 3 (2:0 Punkte).

Regis-Breitungen begann erneut konzentriert gegen den oftmaligen Kontrahenten. Die Sechs-Tore-Führung zur Pause bestätigte dies. Schnelle Spielzüge eröffneten Chancen, die von allen Positionen genutzt wurden. In der zweiten Halbzeit war Naunhof gleichwertig, da der SVR Torerfolge vergab und die Abwehr den Spielfluss von Victoria nicht genügend störte. Auch Latten- und Pfostenschüsse sind ungenaue Würfe, und davon hatte Regis zu viele. Gegen die Spitzenmannschaften LRC Mittelsachsen und VfB Torgau sind diese Leistungsunterschiede in den Halbzeiten zu beseitigen. rnd

STATISTIK - FUSSBALL NACHWUCHS-BEZIRKSLIGA

A-Junioren

Staffel Leipzig. SG Borna/Eula - Kickers Marktleeburg 3:6 (0:2). Tore: 0:1 (4.), 0:2 (4., Eigentor), 0:3 (57.), 1:3 Hildebrandt (59.), 2:3 Lange (78.), 2:4 (82., Eigentor), 3:4 (85., Eigentor), 3:5 (86.), 3:6 (89.). Borna: Dietze, Eck, Kutzner, Lenk, Mickan (Becker), Weber (Ngven), Hildebrandt (Siemann), Lange, Kaminsky, Ulbricht (Köhler), Fobian. Platz 10 (7 Punkte, 19:28 Tore).

Das Team von Trainer Karsten Gola kommt in dieser Saison einfach nicht in Fahrt. Auch gegen Marktleeburg fehlte der Spielfluss, wirkte die Mannschaft verkrampft. Nach der schnellen Gäste-Führung mangelte es an Bewegung und Kommunikation, sodass sich Borna/Eula ein Eigentor einfiel. Dazwischen hatten nach dem 0:3 Felix Hildebrandt und Kapitän Jimmy Lange auf 2:3 verkürzt, sodass Hoffnung aufkeimte. In einem verfahrenen Spiel fielen in den letzten knapp zehn Minuten noch vier Treffer. Nach je einem Eigentor setzten die Wyhrstädter alles auf eine Karte, fingen sich mit zwei Gegentreffern den 3:6-K.o. ein. hmh

Staffel Chemnitz. SG Bernsdorf/CPVS - SG Grotzsch/Leipzig 4:1 (2:1). Tore: 1:0 Ehrlich (13.), 2:0 Nitschke (42.), 2:1 Steinleitner (45., Foulelfmeter), 3:1 Naumann (60.), 4:1 Weicholt (80.). Geithain/Frankenrain: Kirmse, Fischer, Völkel, Schubert, Jaschke, Grabow, Pechstein, Steinfeld, Bauer, Tepper, Lasch. Platz 11 (Schlusslicht, 0 Punkte/8:46 Tore). Trotz guter Leistung unterlag Geithain/Frankenrain in der Bezirksliga Chemnitz bei Bernsdorf/CPVS deutlich. Johannes Steinfeld erzielt zwar fast mit dem Pausenpfiff per Foulelfmeter den zwischenzeitlichen Anschlusstreffer zum 2:1. Doch waren insgesamt vier Gegentore wieder einmal zu viel des Schlechten. hhe

C-Junioren

Staffel Chemnitz. FC Grimma - Bornaer SV 3:0 (1:0). Tore: 1:0 (16.), 2:0 (53.), 3:0 (58.). Borna: Karthe, Bartnick, N. Rudenko (Leipert), Jacob, Kalaydjiew, Werner, Burkhardt, Gebel (D. Rudenko), Stein, Weiske, Aurig, Platz 11 (Vorletzter, 3 Punkte/15:45 Tore). Auf dem Grimmaer Kunstrasen entwickelte sich nach anfänglichem Abtauen ein verteiltes Spiel zwischen den Strafräumen. Kurz nach der Gastgeber-Führung durch eine gute Kombination hatte Vico Werner Pech mit einem Pfostenschuss (20.). In der zweiten Halbzeit hatte der BSV Chancen zum Ausgleich, war aber vorm Tor zu unentschlossen. Besser machte es Grimma, das doppelt zum Sieg traf. Das 3:0 fiel per Freistoß von der Strafraumgrenze. hmh

D-Junioren

Staffel Chemnitz. Bornaer SV - Döbelner SC 4:11 (2:4). Tore: 0:1 (1.), 0:2 (8.), 1:2 Rudat (12.), 1:3 (15.), 2:3 Wangermann (19.), 2:4 (28.), 2:5 (35.), 2:6 (41.), 2:7 (43.), 2:8 (45.), 2:9 (47.), 3:9 Rudat (50.), 3:10 (53.), 3:11 (56.), 4:11 Walther (59.). Borna: Günther, Wangermann, Birkgit, Lindner, Mäder, Ziffert, Rudat, Gill, Koch, Walther. Platz 5 (12 Punkte/32:32 Tore). Die mit Abstand schlechteste Saisonleistung brachte Borna ein Heimdebakel. Konnte der BSV in Hälfte eins noch teilweise Gleichwertigkeit erreichen, brach er nach dem Wechsel total zusammen. Zunächst hielten Leon Rudat und Etienne Wangermann das Ergebnis noch im Rahmen (2:4). Nach Wiederanpfiff fielen die Gegentore wie reife Früchte, da die Gäste in allen Belangen überlegen waren. Die Treffer von Rudat (nach einer Ecke aus dem Gewühl) und Steve Walther waren nur noch Ergebnismerkmal. hmh

E-Junioren

Staffel Nord 2. SSV Markranzstadt - Bornaer SV 3:2 (2:1). Tore: 1:0 (2.), 2:0 (5.), 2:1 Fischer, 3:1 (45.), 3:2 M. Beier. Borna: M. Welz, P. Gebauer, R. Gebauer, Fiedler, Hartwig, Fischer, M. Beier, A. Beier, Wessel, Salomon, Platz 4 (10 Punkte, 17:23 Tore). Borna wollte die Minimalchance auf Platz drei wahrnehmen. Jedoch wurde der Auftakt total verpatzt. Nach fünf Minuten lag der BSV 2:0 zurück. Die Gäste steigerten sich aber und erzielten durch Tony Fischer nach Vorarbeit von Maximilian Beier noch vor der Pause den Anschluss. Dann waren Spielanteile und Chancen ausgeglichen. Tom Wessel traf per Freistoß nur die Querlatte (29.). Erneute Unstimmigkeiten in der BSV-Abwehr brachten das dritte Gegentor. Eine Minute vor Schluss netzte Maximilian Beier eine schöne Kombination über Peter Gebauer (per Kopf verlängert) und Wessel zum 3:2-Endstand ein. hmh